

Aus der Sicht des Babys
Elemente aus der Osteopathie
sowie der
Prä-, Peri- und Postnatalpsychologie
Andreas Egger



Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



- Babys drücken **Momentanes** und **Erlebtes** durch Mimik, Gestik und verbalen Ausdruck aus.
 - Im Gewebe der Babys lassen sich Spuren früherer Prägungen finden.
- Kommunikationsformen des Babys, die uns helfen, ein wesentlich kompletteres Verständnis für sie zu bekommen

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Die fünf häufigsten Gründe für den Besuch beim Osteopathen mit Baby laut VOD (Verband der Osteopathen Deutschlands):

- Schlafstörung
- Fütterungsstörung
- exzessives Schreien
- abgeflachter Hinterkopf
- Säuglingsasymmetrie

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Klassische Gründe für das Weinen:

- Hunger/Durst
- volle Windel
- Krankheit
- Nähebedürfnis
- kalt/warm
- Müdigkeit
- Bauchschmerzen
- Zahn im Kommen
- „oder einfach schon verwöhnt“

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Geburtsverletzungen beim Baby:

- Hautverletzungen
- Schädelverletzungen
- Verletzung des Plexus brachialis (wie z.B. Erb'sche Lähmung)
- Schädelnervenverletzung
- Verletzung des Kehlkopfnerfs
- Rückenmarksverletzung
- Frakturen (v.a. Clavicula)
- Bauchblutungen
- ...

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



- Hunger/Durst
- Nähebedürfnis
- Krankheit
- kalt/warm
- Müdigkeit
- Bauchschmerzen
- „verwöhnt“

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



BBL (Baby-Body-Language):

- nicht beabsichtigte und nicht zufällige Bewegungen im Körper und der Mimik

Beispiele:

- unterschiedliche Überstreckungsformen
- Shunting (schnelle, hektische Bewegungen an Armen und/oder Beinen)
- Abstreifen der Füße
- Ziehen an Ohren
- Abstreifen über Augen oder Reiben der Augen
- Rotationen des Kopfes, eventuell zusätzlich mit gesamten Körper
- u.v.m

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Arten des Weinen:

- Needs Crying (Bedarfsweinen)
- Memory Crying (Erinnerungsweinen)
- selbstaktiviertes Weinen
- Regulationsweinen
- Frustrationsweinen
- Furcht-/Angstweinen → Übertragung aus dem Umfeld

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Bedarfsweinen

vs. Erinnerungsweinen

- Hunger
- Bäuerchen
- Nähebedürfnis
- Schmerz
- Krankheit
- Temperatur
- Krankheit
- volle Windel
- ...

prä-, peri- u. postnatale
Prägungen

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Spezifische Erkenntnisse helfen Eltern von unruhigen Babys dabei:

- das eigene Kind besser zu verstehen und zu begleiten
- leichter Ruhe zu bewahren
- Angst davor zu nehmen, dass etwas schlechter werden könnte
- kompensatorische Maßnahmen und deren Folgen zu vermeiden
- u.v.m.

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Das Baby kommuniziert mittels:

- Aussehen
- Mimik
- Gestik
- verbalem Ausdruck (Weinen, Lauten)

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Auswirkungen auf:

- Autonomes Nervensystem
- Hormonsystem
- Immunsystem
- Psyche

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Palpatorische Qualitäten:

- allgemeiner Gewebetonus
- Unruhe oder Erstarrung
- Schweißsekretion
- Temperatur
- u.v.m

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Mögliche Problembereiche im Körper:

- Bewegungsapparat
- Organsystem
- Nervensystem
- Cranium

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Beispiele für Dysfunktionen:

- cranielle Dysfunktionen inklusive CMD (Kiefergelenk), Augen, Ohren
- Hirnnervenirritationen, vor allem im Bereich der Schädelbasis
- Plexusirritationen, vor allem des Armes
- Distorsionen und Stauchungen der gesamten Wirbelsäule, insbesondere der HWS und BWS
- Zerrungen im Bereich des Schultergürtels

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



- Dysfunktionen im Herz-Kreislaufsystem
- Dysfunktionen im Bereich des Diaphragmas (z.B. Reflux, Atmung)
- Dysfunktionen im Bauchraum (z.B. Stauungen)
- Dysfunktionen im Bereich des Beckens
- Hüftdysplasien
- Bein- und Fußfehlstellungen
- u.v.m.

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



Mögliche Auswirkungen:

- Unruhe, übermäßiges Weinen
- Berührungsempfindlichkeit
- Schmerzzustände
- Still-/Trinkprobleme
- Ablege-/Schlafschwierigkeiten
- Positionsunverträglichkeit
- Frustration
- u.v.m.

Aus der Sicht des Babys

Andreas Egger



„Friede auf Erden beginnt im Mutterleib.“
(Eva Reich 1924-2008)

www.osteopathie-egger.at